

Gleiwitz, Mittwoch, den 8. Juni 1898.

Saat 10 Pfennige die Zeile. Wer eine Wohnung zu vermieten hat oder sucht. Wer eine Stelle zu vergeben hat oder sucht.

Wanderer.

Fast täglich erhalten wir Anerkennungen über die schnelle Wirksamkeit der Wohnungs- und Arbeitsanzeigen im Wanderer.

Tages- und Geschichtskalender.

8. Juni. M. A. M. II. 7.50 U. 11.2 U. 632. 1376. 1667. 1737.

Soziale.

Wichtig für Schuhmacher. Der spanisch-amerikanische Krieg begann seine Schatten auch auf Leder- und Schuhmacher-Gewerbe zu werfen.

Provinzielles.

3. bis 5. Juni. Ein Ganzer von der Klammern-Sorte wurde am vergangenen Sonnabend abgesetzt.

Umfrage bläher nur in den Berechtigten Staaten von Amerika und in Canada verwendet worden sind.

Eine Milliarde 924 1/2 Millionen Briefmarken hat die Reichsdruckerei nach amtlicher Mitteilung an die Ober-Postdirection im letzten Rechnungsjahre geliefert.

Eine neue Fahrt der „Gram“. Die durch die Kaiserliche Nordpol-Expedition berühmte „Gram“ ist nach den in der letzten Zeit vorgenommenen Reparaturen wieder seetüchtig.

Das Land der alten Jungfern ist das Britisch-Westindische Inselreich Bermuda, das in der jüngsten Zeit wieder ziemlich viel genannt worden ist.

Wie viel Schläger besitzt der Kaiser? Er besitzt deren in Berlin (1. Igl. Schloß, 2. Igl. Palais, 3. Schloß Bellevue, 4. Schloß Monbijou).

Interessante Briefe Nord-Hyons, welche bisher noch nicht veröffentlicht sind, theilt Professor Dr. Böbling im neuesten Heft seiner „Englischen Studien“ mit.

Aus der Funktionshunde-Unteroffizier: „Wenn Ihnen ein Vorgesetzter begegnet und Sie etwas fragt, was haben Sie da auszumachen? — Soldat: „Den Verband.“ — Unteroffizier: „Falls — die Feder!“

Bewegung der Bevölkerung.

In der Zeit vom 16. Mai bis einschl. 4. Juni d. J. Zugewandte: 23 Familien 93 Köpfe, 184 ledige männliche, 49 ledige weibliche Personen.

Weggezogene sind: 25 Familien 107 Köpfe, 109 ledige männliche, 49 ledige weibliche Personen.

Beim Standebuche gelangten in der genannten Zeit zur Anmeldung: 128 Geburten, 70 Sterbefälle.

Bermischtes.

Audaplast, 4. Juni. In der berühmten Wägelgasse des Acker Comhofs verbrachte sich die Nebenwelt ungemein schnell und wohl die ganze Ernte zu vernichten.

Der spanisch-amerikanische Krieg begann seine Schatten auch auf Leder- und Schuhmacher-Gewerbe zu werfen.

Interessante Briefe Nord-Hyons, welche bisher noch nicht veröffentlicht sind, theilt Professor Dr. Böbling im neuesten Heft seiner „Englischen Studien“ mit.

Die Eingemeindungsverhandlungen zwischen der Stadt und der Gemeinde Altendorf haben eine gute Spanne Zeit in Anspruch genommen.

Die Sommerbehandlung der Obdachlosen wird nicht nur die jetzt gemäßigten Arbeiter, z. B. Metzger, Metzgerinnen, Bredeln u. s. w. umfassen.

Aus dem Gerichtssaal.

Das zur Verurteilung sehr interessante Verbrechen des Mordes an dem hiesigen Landwehrmannen.

Thanatos
schon Mittel gegen Schwaben,
Kaffee etc.
Thanatos
besonders geeignet zur Ver-
sicherung von Füssen etc.
Thanatos
wirksamstes Pulver gegen
Wangen und deren Gerat.
Thanatos
vorzüglich bewährt gegen
Motten
in Beuteln à 10, 25 und 50 Pfg.
empfehlung
Rudolf Gleich, Drogenhdlg.
Tarnowitzerstr. 14.

Zachlod.
Die Entschlafene war eine
eifrigste Förderin unserer Ver-
sammlungen und haben wir die-
selbe infolge ihrer Charakter-
eigenschaft schätzen gelernt. Ihr
Andenken werden wir stets in
Ehren halten. (4844)
Der Vorstand
des Anceip Vereins
Gleiwitz.

Berloren wurde gestern am
6 Juni
eine Lokomotiv-Winde zwischen
8 und 9 Uhr abends auf dem Wege
vom Güterbahnhof nach der 'Neuen
Welt'. Vor Anlauf wird gewarnt.
Abzugeben beim Bahnhauptbesteur
Schleslauer in Gleiwitz. (4845*)

Zimmer
möblirt oder ummöblirt werden als
Kommode in der Wilhelmstraße,
Malschitz in der 1. Etage gesucht.
Offerten unter N. 100 haupt-
postlagernd erbeten (4820*)

Ein freundl. möbl. Zimmer
sowie bezugsbar ist zu vermieten
(4875)
Mittelschule 3, 3. Etg.
Ein febl. möbl. Zimmer zu ver-
mieten. A. Zwerg, Babuoststr. 25. (4849)
Ein febl. möbl. Zimmer sof. zu
verm. Wankar. 6. II. (4772)
Ein Schüler erhält gute Pension
(4829) Fr. Bismarck, Gr. Müllstr. 2, I.

Der Laden mit Wohnung
beuthenerstr. 20 ist per 1 Juli zu
vermieten. Näheres bei
(4765) A. D. Rector, King 25.
Eine Bäckerei halb oder später zu
verm. Neue Weltstr. 15 (4877)
2 Lagerräume Kellerstube event.
auch als Werkstätten für jeden Hand-
werker geeignet halb zu vermieten
(4811) A. Fuhrmann, Niederwallstr. 22
2 Stuben, Küche, Entree, nebst Bettelgas
i. s. v. 1 Juli bezugsb. Fremdestr. 5. (4841)
Oberwallstr. 10a ist die erste
Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör
samt zu vermieten. (4822*)

Zube und Küche
zum 1. Juli zu vermieten. (4815*)
Schwilerzoostraße, Nikolaistraße 21.
2 Stuben u. Küche 1. Juli zu verm.
(4835*) Fabrikstraße 6.
Zu vermieten sofort
Zarowikerstr. 5
ist die 2. Etage bestehend aus 6
Zimmer, Badezimmer mit Gas-
heizung, Küche, wasserh. W.C.,
Küche und großem Nebengelass per 1
Juli er. bezugsbar. (2882)
Gleiwitz. N. Jacobowitz.

Schöne ruhige Wohnung
partiere, 4 Stuben, Küche, Badezimmer,
Kloset 1. Juli bezugsbar, zu vermieten
(4890*) Gartenstraße 15a, v.
Elegante Wohnung,
1 Etage, 6 Zimmer und reichlichem
Zubehör, per 1. Juli zu vermieten
und sofort bezugsbar. (4869)
Josef Beuthner,
Teuchertstraße 18, II. (4844*)
4 Zimmer, Küche u. Beigelass
vom 1. Juli zu bezugsbar.
2 Stuben, Alk., Vorberb sep. an ein.
Hrn v. 1. Juli, bei C. Gaika. (4804*)
Eine kleine Wohnung hat sof. zu
verm. Koster/ltz, Alsterstr. 8. (4881*)
2 Stuben, Küche u. Alk. zu
vermieten und per sofort zu beziehen.
(4846*) Carl Weickert, Niederwallstr. 20

Zwei Zimmer,
zu 8 und 6 Zimmer, Badzimmer und
Nebengelass, partiere, 2. und 3. Etage
Mittelschule 17, zu vermieten und
1. Juli er. zu bezugsbar. (4802*)
Dago Siegmund.

Ein einfaches Fräulein sucht in
Gleiwitz per 1. Juli Stellung zu einem
oder mehreren Kindern.
Gef. Offerten bitte unter N. 5. 19
hauptpostlagernd erbeten. (4814*)
Ein Mädchen zu Kindern per halb
gehalt, Langestr. 24. (4837)

Schöne Tüllarbeiterin u. Lehm. f.
(4824*) Jakob Hanak, Raubenerstr. 35.
Tüchtige Tüllarbeiterin u. Lehm. f.
erbeten. werben per sofort gesucht.
Rosa Otschowsky, Modistin,
Oberwallstraße 11. (4812*)
In anst. Bedienungsmädchen w. gef.
(4821*) Wilhelmstraße 55, II. r.

1 tücht. Köchin, 1 kräft. Mame
und ein besseres Mädchen für die
Nachtmutter weit nach (4833*)
Frau Sanger, Nikolaistraße 19.

Ein junges Mädchen sucht vom
1. Juli
Stellung als Verkäuferin bei be-
stehenden Anprüfungen. Offerten unter
N. 4747 an den 'Wanderer' erb. *

Tüchtige Arbeiterinnen
werden bei guter Bezahlung gesucht
(4868*)
Rosalia Zadek, Modistin,
Nikolaistraße 2.

Tüchtige
Schmiede, Stiefelschmiede
und Zugschläger
finden hierdurch lobende Beschäftigung.
A. Leinveber & Co.
G. m. b. H. (4828)
Babuoststr.-Gleiwitz O. C.
Ein jung. Bureaubeamt., mit schöner
Handchrift, bietet während der freien
Stunden um Nebenbeschäftigung in
schriftlichen Arbeiten. Gef. Off.
unter N. 3. No. 153 postl. bis zum
15. Juni er. erbeten. (4840*)

Vertreter gef. v. e. l. Hamburg.
Cigarren. F. i. Gaito u. Britt. Geracht.
No. 250 - v. Man u. Brauiv. Dem.
u. 'Gagar' a. H. Elslor, Hamburg. (4780)
Junger Mann, firm im Expeditions-
geschäft und kaufmännischen Arbeiten
beauftragt such baldigst Stellung.
Gef. Offerten unter N. 4741 an den
'Wanderer' erbeten.

Ein verb. Kaffeehaus kann sich nach
(4843*) Niederwallstraße 13.
Kräftiger Kaufmännischer
sofort gesucht
Hans Schönbeger, Drogenhandlung.

Für unser Tabak- u. Feinweid- u.
Wobbelhof-Geschäft suchen wir
einen Lehrling.
P. Sliwka & Sohn.
(2887)

Sucht zum
einen Lehrling
sofort Eintritt
für mein Gas-, Feinweiden- und
Wollschleifen-Geschäft.
A. D. Rector, Gleiwitz.
(4764)

Zauberer und freundliche
Knaben,
etwa 12-jährig, fleißig und tüchtig, die
nach am Ritzplatz wohnen, können sich
zum Zeitungsaustragen
melten beim (4818)
„Wanderer“.

Friedrichstraße 4, 1. Etage, zwei
Stuben und Küche vom 1. Juli,
9. Etage eine Stube und Küche
sofort und Stube und Küche vom
1. Juli zu vermieten. (4845*)

2 Kiebelstuben
vom 1. Juli zu vermieten. (4806)
C. F. Neumann, Raiborferstr. 21.

wo er fragte, was für ihn zum Essen da wäre. Der Birth wies ihn ab. Gröger schwieg und ging in gedrückter Stimmung nach Hause. Er nahm vom Väter 5 Gemmen, von denen er 2 Tage lang lebte. Dann legte er sich ins Bett und jagte sich eine Kugel ins Herz.
** Den Tod eines Menschen hat der Ansturm der Ausflügler auf die einfallenden Jäger in Berlin herbeigeführt. Als am Sonntag um 10 Uhr der nach Berlin gehende Vorortzug in die Station Schlachtensee rollte, eilte die viel hundertköpfige Menge in wilder Hast auf die Waggon, alle, jeder bestrebt, sich einen Platz zu erobern. Hierbei geschah es nun, daß eine Frau von dem höher gelegenen Bahnsteig hinabgestoßen wurde und unter das Trittbrett des noch in Bewegung befindlichen Zuges gerieth. So wurde die Unglückliche noch eine Strecke mitgeschleift und derartig zwischen Bahnkörper und Trittbrett gepreßt, daß letzteres erst losgelagert werden mußte, um die Frau aus ihrer entsetzlichen Lage befreien zu können. Als dies unter der unlagbaren Ausprägung des Publikums endlich geschah, war, verschied die Frau nach kurzer Zeit im Stationsgebäude, wohin man sie brachte. Neben der Persönlichkeit der Verunglückten, die dem Arbeiterstande anzugehören schien und in den Dreißigern gestanden haben mochte, ist bisher nichts ermittelt worden.

Ein entsetzliches Familien-Drama hat sich am Mittwoch Abend in Unter-Bredow bei Stettin zugetragen. Der Eigentümer Karl Schatz lebte schon seit Jahren mit seiner Frau nicht im besten Einvernehmen. Dem Grunde in hohem Maße ergebene Mann mißhandelte Frau wie Tochter fast täglich, es kam zwischen diesen drei Menschen zu den brutalsten Szenen. Schon öfters hatte Schatz seiner Frau geboht, er werde sie eines Tages tödten, und diese Drohung versuchte er gestern wahr zu machen. Er hatte sich einen Revolver gekauft und kam mit diesem bewaffnet zu später Abendstunde in seine Wohnung. So wie ihm seine Frau entgegen trat, gab der Hölzard aus unmittelbarer Nähe einen Schuß auf sie ab. Die Frau hielt in ihrer Verzweiflung die rechte Hand vor das Gesicht, auf das der Mann zielte. Die Kugel blieb in der Hand stecken. Die 19-jährige Tochter Bertha, die ebenfalls im Zimmer anwesend war, stürzte sich, als sie die schreckliche Umarmung des Vaters bemerkte, auf diesen, um ihn an der Ausführung der That zu hindern. Da richtete der Mann die Mordwaffe auf sein eigenes Kind. Das Mädchen erhielt zwei Schüsse in die rechte und linke Brust, die so schwere Verletzungen verursacht haben, daß an dem Aufkommen der Unglücklichen gezweifelt wird. Nach dieser unglücklichen That tödtete sich Schatz selbst durch einen Schuß in die rechte Schläfe.

Beste Nachrichten und eigene Depeschen.
München 7. Juni. (Orig.-Telegr.) Gestern Abend fand auf der Station Mlad in der Nähe von München ein Zusammenstoß zweier Güterzüge statt. Ein Bremser wurde getödtet, ein Zugführer und ein anderer Beamter verletzt. Zahlreiche Wagen wurden zertrümmert.

Vollast 6. Juni. Heute fand hier eine Prozeßion der irischen Nationalisten statt. Nach derselben griffen mehrere Tausend Franzosen die Polizei wiederholt an. Letztere wurden übermächtig und in ihre Kasernen zurückgedrängt. Mehrere berittene Schulleute wurden schwer verletzt; einer konnte nur dadurch vom Tode gerettet werden, daß die Polizei die Revolver zog. Der Böbel rief sodann das Straßenspalt auf, um die Steine als Wurfgeschosse zu benutzen. Als ein Schwadron Dragoner und zwei Kompagnien Infanterie auf dem Plage erschienen, wurde die Ruhe wieder hergestellt. Die Menge begrüßte die Truppen und sang Marseillaise. Es wurden etwa 20 Verhaftungen vorgenommen. Man befürchtet neue Ausschreitungen, da die Stimmung der Orangemänner äußerst erbittert gegen die Polizei ist. Der 6. Juni ist der Jahrestag des Aufstandes vom Jahre 1886, bei dem die Polizei 7 Civilisten erschoss.

Brüssel 7. Juni. Im Vorstadt-Theater von Anderlecht wurde bei Aufführung eines Militärstückes aus geladenen Zimetn geschossen. Ein Zuschauer wurde getödtet, mehrere verwundet. Ein Zuschauer eines entlassenen Statuen wird vermutet.
Montreal 7. Juni. (Orig.-Telegr.) Lieutenant Carranza und der frühere spanische Legationssekretär Post sind auf Veranlassung des Sekretärs Keller wegen Konspiration verhaftet worden. Diese Verhaftung steht mit der unglücklichen Inhaftnahme Kellers nicht im Zusammenhang, welcher beschuldigt wird, den Brief des Lieutenant Carranza im Interesse der Amerikaner gestohlen zu haben. Gleichzeitig wurde eine Klage auf Schandertug in der Höhe von 25000 Dollars angebracht.

Madrid 6. Juni. Senatsratkammer. Der Kolonialminister äußerte in Beantwortung eines Antrages, er habe unter die von Lordis Agentur in London gemeldete Explosion des amerikanischen Kriegsschiffes Baltimore vor Manila keinerlei Nachricht erhalten. Der Minister des Auswärtigen erklärte auf eine Anfrage, eine Note betreffend Verhandlungen der Amerikaner gegen das Völkerrecht sei in Vorbereitung und sei es möglich, daß das Kabinett dieselbe an die Mächte richten werde. Im Senate erklärte der Finanzminister, die Emission der inneren Anleihe von 1 Milliarde Pesetas sei durch die gegenwärtigen Umstände und durch die Bedürfnisse für den Krieg bedingt.

Havana 6. Juni. Seitdem die Eingangszölle auf Lebensmittel abgeschafft sind, veruchen die englischen Dampfer, die Vlodade zu durchbrechen und Munition und Lebensmittel in den Hafen zu bringen.
New York 6. Juni. Das Evening Journal veröffentlicht eine Depesche aus Cap Santos, nach welcher heute früh bei Tagesanbruch amerikanische Truppen wenige Meilen östlich von Santiago bei Aguadomo ausgeschifft wurden. Die Geschütze des Geschwaders des Admirals Sampson hatten die Landung unterzogen, nachdem sie zunächst die Strandbatterien an jenem Plage zum Schweigen gebracht hätten. Das Blatt sagt hinzu, es sei zweifelhaft, ob es sich um eine andere oder um dieselbe Landungsunternehmung handle, über die heute bereits aus Kingston eine Meldung eingegangen ist.

New York 6. Juni. Eine von Cap Santos heute Mittag 1 Uhr abgehende Depesche befragt, die Beschießung der Befestigungen von Santiago, sowie die Landung der amerikanischen Truppen in der Nähe von Santiago dauern fort.

New York 6. Juni. Wie ein an Bord der 'Newport' (des Flaggeschiffes des vor Santiago liegenden amerikanischen Geschwaders) befindlicher Berichterstatter telegraphirt, ist die Nachricht, das Schlachtschiff 'Oregon' hätte einen spanischen Torpedobootjäger zum Sinken gebracht, unbegründet.

Auszug aus dem Standesamtsregister der Stadt Gleiwitz.
Geboren: Dem Schuhmachermeister Josef Rascha e. L., Bertha Marie, den 4. Juni. — Schuhmachermeister Carl Gamsberg e. S., Walter, den 5. 6. — Maschinenführer Paul Fabian e. S., Anton Bonifacius, den 5. 6. — Eisenschmied Ernst Dietrich e. S., Ernst Wilhelm, den 5. 6. — Wertarbeiter Ignaz Klonk e. S., Friedrich Wilhelm, den 5. 6. — Schmiedemeister Paul Murdach e. L., Selma Marie, den 5. 6. — Feinweid Franz Kogur e. S., Emil Robert, den 5. 6. — Kaufmann Karl Steinerwetter e. S., Werner, Karl, Julius, Curt, den 1. 6. — Hausbesitzer Theophil Grabisna e. S., Alois, den 5. 6. — Hülfsweidenarbeiter Albert Franzel e. S., Wilhelm Robert, den 4. 6. — Hülfsweidenarbeiter Thomas Kömer e. S., Johann, den 4. 6. — Lokomotivführer Anton März Willinger, Otto Anton, und Otilie Antonie, den 3. 6. — Bahnarbeiter Heinrich Niedziella e. S., Otto Paul, den 5. 6.
Aufgehoben: Laura Robet, mit dem Kaufmann Max Luit, den 6. 6. — Anna Podlesny, mit dem Fabrikarbeiter Anton Stucz, den 6. 6.
Verheiratet: Constantine Hermann, mit dem Rangierer Nojkef, den 6. 6.
Gestorben: August, S. des Fabrikarbeiters Carl Mazuch, 6. W., den 5. 6. — Josefa Daniel geb. Mndt, 54 J., den 5. 6. — Witwe Franziska Dura, 61 J., den 2. 6. — Paul, S. des Tagelarbeiters Emanuel Griziwos, 2 L., den 5. 6.

noch immer auf je weiter sie auf den Gassen des Reichthums umherirrte, desto mehr wurde sie von den Händen der Götter umschlungen, wie wenn sie in einem Strom von Wohlthaten schwamm.

Bergleichen, aber die Leichter mit den schweren und die Schwere mit der Leichte, das er im Hotel in Paris einen erlichen ihm um Schloße des zu vernehmen hatte; ostbarm zu sein, welche er mit ungarischer Herrschaften hatte.
mann und H. konarte. Daber es kam alle. Wenn man der Dame des in die alle der zu stellen.

Reifen, balie wieder sehr achte, hützngst erhebt, zu einer recht in ihrem Besitze Herr von Kunstvollen Ge. e Schulgesellen Hauptpostkass als die kleine merzenkathin

geworden seltsam durch den als 50-jähr. den, es sel sehr ge, uel, man

Wle denit sehr beliebte.

wandte sich indlung betg.

merzenkathin

sichschend.
nicht zu bes, es mir dort aber ich kann die sehr ge-

elche Umglück, tonz dunkel, mehre gnä-Sunde ruh? erkläre, ich höchst gesehen

he Freude, No: acelbte, mach, eise fertiger, feilich in dem Raum, Meane vns sollas hat, erinnerme die eine leichte ebener Eide, welche die

er Breslauer

uni 1898.

ter. Noten Oberlaur

St. Convol-G. 138, — Banknoten zahl-Aktion 150 Edison

nen Gebirgen Jahre 1897 0 RB. o. er

us befanders liebchen, anier sseuswör, unberwerbige

rschob, Mich. Vor. hte, chris, w, malslg

Amtliche Bekanntmachungen

der Rädtischen Behörden von Gleiwitz.

§ 65 Absatz 1 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1898
 bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß nach den von
 Aufsichtswegen Beschäftigten der Rädtischen Behörden für das
 Steuerjahr 1898/99 zur Deckung des Rädtischen Gemeindeforderungs
 außer einem Zuschlage von 200 pCt. zur Betriebssteuer erhoben werden:
 a. an Realität veranlagten Realbesitz 150 pCt.
 b. an Realität zur Staatsbehaltssteuer 150 pCt.
 Die Zahlung der hiernach zu entrichtenden Gemeindeforderungen hat in der
 ersten Hälfte des zweiten Monats eines jeden Vierteljahres mit dem
 vierten Teile des Jahresbetrags — zusammen mit den Staatssteuern —
 an die Rädtische Steuerkasse zu erfolgen. Die Vorauszahlung
 mehrerer Raten bis zum ganzen Jahresbetrage ist gestattet, ebenso auch die
 monatliche Einzahlung. Betreffend die Rädtische Steuerkasse ist die
 Erklärung schriftlich hier abzugeben und die Gemeindeforderung zur Bemessung
 der Zwangsbeitragszahlung in den ersten 8 Tagen eines jeden Monats zu entrichten.
 Einsprüche gegen die Veranlagung zu den Gemeindeforderungen sind gemäß
 § 69 Absatz 2 No. 3 a, d. h. binnen 4 Wochen der mit anzubringen.
 Dieselben sind in der Regel unzulässig, soweit sich diese gegen den
 der Gemeindeforderung Veranlagung zu Grunde liegenden Staats-
 Steuerbescheid richten.
 Gleiwitz, den 6. Juni 1898. (4813)

Der Magistrat.

Zur Errichtung von 6 Schulklassen

werden geeignete Räume im Stadteil Petersdorf möglichst sofort
 auf die Dauer von etwa 2 Jahren zu mieten gesucht. Dieselben müssen
 eine Größe von je 56 bis 60 qm für jede Klasse haben.
 Angebote hierauf sind bis zum 20. Juni bei uns einzureichen.
 Gleiwitz, den 6. Juni 1898. (4839)

Der Magistrat.

Am 8. Juni 1898, Nachmittags um 2 1/2 Uhr findet im oberen Saale des Theater- und Concerthauses hierseits

die alljährliche öffentliche Impfung

statt. Zu derselben sind nur diejenigen Kinder vorzustellen, deren Eltern eine
 besondere schriftliche Einladung zugeht worden ist.
 In demselben Tage um 2, 3 und 4 Uhr findet ebenfalls die Be-
 sichtigung der am 1. Juni d. Js. getauften Kinder statt.
 Gleiwitz, den 6. Juni 1898. (4788)

Die Polizei-Verwaltung.

Dem dem Ernste ergebenen Malergehilfen

Philipp Merkel

hier Reuewellsstraße No. 1 wohnhaft, dürfen fortan weber geistige Getränke
 beschaffen, noch darf ihm der Aufenthalt in Café- und Schanklokalen gestattet
 werden.

Café- und Schankwirthe, welche dieser Verordnung zuwiderhandeln, ver-
 fallen in Gemäßheit der Regierungs-Verordnung vom 29. Juli 1885 in
 eine Geldstrafe bis 60 Mark an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältniß-
 mäßige Haft tritt, und haben unter Umständen die Entziehung der Schank-
 Concession zu gewärtigen.
 Gleiwitz, den 3. Juni 1898. (4816)

Die Polizei-Verwaltung.

Die glückliche Geburt eines
 überaus prächtigen Jungen
 zeigen hoch erfreut an.
 Schwientochowitz, den 6. Juni
 1898.
 Betriebs-Ingenieur Carl Wildner,
 und Frau,
 Vally, geb. Gritz.

Evangel. Kirchenchor.

Mittwoch, den 8. d. M., Nachm. 7 Uhr:
 Ausflug nach Richterodorf.
 Sammelort: Schützengart. Gänge willf.

Zither-Verein Gleiwitz 1898.

Sonabend den 11. Juni cr.,
 Abends 8 Uhr
 im Saale zur „Neuen Welt“:

1. Unterhaltungs-Abend

bestehend in
 Zither-Concert, Vorträgen u. Tanz.

Eintrittskarten zum Concert
 sind auch für Nichtmitglieder, sowie
 für geladene Gäste im Vorverkauf bei
 Herrn Rand u. in der Conditorei von
 Lang zum Preise von 30 Pfg. pro Person
 zu haben. Kaffeepreis 40 Pfg.

Tanz nur für Mitglieder, deren
 Angehörige und geladene Gäste.
 Es ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

4884]

Künstliche Zähne,

Plomben,
 Zahnoperationen
 etc.

Paul Dworatzek,
 Wilhelmstraße 25, I. Etg.,
 im Hause Conditorei Otto.

Max Przesang's

chemische Reinigungs-Anstalt
 für Oerren, Tamen u. Kinder-
 Gardetobe, sowie Teppiche und
 Portiären

befindet sich an der Alsbuht No. 11,
 neb. Kohmeyer's Selbstfabrik. 4852

Verbreiten sich auch
 auf alle
 u. Zubehörs-
 die schon und dabei
 die allbesten sind.
 Wiewerkaufers gesucht.
 Haupt-Katalog gratis u. franco.
 August Stukobrok, Einbeck
 Deutschlands größtes
 Special-Fabrikat-Versand-Haus.

Fahrräder
 u. Zubehörs-
 die schon und dabei
 die allbesten sind.
 Wiewerkaufers gesucht.
 Haupt-Katalog gratis u. franco.
 August Stukobrok, Einbeck
 Deutschlands größtes
 Special-Fabrikat-Versand-Haus.

Fahrräder
 u. Zubehörs-
 die schon und dabei
 die allbesten sind.
 Wiewerkaufers gesucht.
 Haupt-Katalog gratis u. franco.
 August Stukobrok, Einbeck
 Deutschlands größtes
 Special-Fabrikat-Versand-Haus.

Fahrräder
 u. Zubehörs-
 die schon und dabei
 die allbesten sind.
 Wiewerkaufers gesucht.
 Haupt-Katalog gratis u. franco.
 August Stukobrok, Einbeck
 Deutschlands größtes
 Special-Fabrikat-Versand-Haus.

Fahrräder
 u. Zubehörs-
 die schon und dabei
 die allbesten sind.
 Wiewerkaufers gesucht.
 Haupt-Katalog gratis u. franco.
 August Stukobrok, Einbeck
 Deutschlands größtes
 Special-Fabrikat-Versand-Haus.



Halda Thilms
 Wirtsch. Zerschneidung
 (Lehrinstitut Henry Sherman)
 Opernplatz, Berlin 40
 40 W. Leipzigerstr.
 40 W. Leipzigerstr.

Directricen bei hohem Gehalt täglich.
 Dieser selbständige Course — theoretisch und praktisch, mit sämtlichen Schritten (gefehllich gefügt) —
 kostet jedem bloß 50 Mark, die beim Austritt zu bezahlen sind, in bringenden Fällen werden auch zwei Monats-
 zahlungen à 25 Mark gemacht.

Gef. Absuchen bitte bei der Exped. des „Wanderers“ mit No. 4810 freundlich niederzulegen, damit meine
 barzans tüchtige, leistungsfähige Vertreterin bei jeder Dame vorher persönlich vortreten kann
 Mit vorzüglicher Hochachtung Halda Thilms. Hauptbureau: Berlin W., Leipzigerstraße 40.

Im Gleiwitz beginnt meine Vertreterin am 15. Juni einen 6-wöchentlichen

Course für Zeichnen, Zuschneiden etc.

nach dem sicheren, vorzüglichen System des berühmten Lehr-Instituts für wissen-
 schaftliche Zuschneiderei (früher Henry Sherman, jetzt Halda Thilms), wonach
 jährlich etwa 3000 Damen jeden Alters im In- und Auslande mit größtem Erfolge
 ausgebildet werden.

Zunächst werden Zeichnen und Zuschneiden gelehrt; alsdann werden praktische
 Arbeiten im Nähen und Arrangieren vorgenommen, wobei jede Dame bloß für eigenen
 Bedarf arbeitet, was bei regem Fleiß gewiß einen bedeutenden Betrag der ver-
 anlagten Unterrichtsgebühren ersparen kann. Das Gelehrte läßt dann nicht
 allein nur für den Privatgebrauch, sondern alljährlich sichern sich hierdurch unabhän-
 gige Damen eine gute Erziehung; nebenbei wärmt die Nachfrage nach tüchtigen Costüm-
 Directricen bei hohem Gehalt täglich.

Zahn-Arzt Finkelstein, Gleiwitz.

Private-Praxis Wilhelmplatz 2, I. Etg. (3336)
 Eingang Wilhelmstraße

Zahnärztliche Poliklinik (für Unbewittelte)
 Niedermühlstraße 6, vis-à-vis dem Gießturm.
 Zahnziehen unentgeltlich.
 Blumen 1 M., künstliche Zähne 1,25—1,50 M.

Der alleinige Verkauf

von

Kunst-Eis

ist von der hiesigen Fleischreinigung mit übertragen worden.

Abonnements auf Kunst-Eis werden nur für tägliche
 Lieferungen von 12 1/2 Pfund aufwärts bis zu jedem ge-
 wünschten Quantum entweder frei vor's Haus oder ab meinen
 Geschäften, Gartenstraße 14, berücksichtigt und prompt
 ausgeführt.

Die beim Magistrat und Herrn Obermeister Josef Sicha
 eingereichten Abonnements werden nur zu obigen Bedingungen
 bezw. Quantitäten von heute ab von mir ausgeführt.

Weitere Abonnements werden jederzeit in
 meinem Comptoir, Gartenstraße, gegen Vorauszahlung
 entgegengenommen.

Gleiwitz, im Juni 1898. (4768)

Erste Gleiwitzer Eiswerke.

S. Fröhlich.

Auf

eine Postkarte mit Ansicht

kann man Haupttreffer
 im Werthe von

50,000 Mark,
 20,000 Mark, 10,000 Mark,

in der Weimar-Lotterie machen.
 Dieselbe bringt zusammen

10,000 Gewinne zu

zur Verlosung.

Loos-Postkarten mit Ansicht (D. R. G. M.
 No. 87289) gültig für 2 Ziehungen für 6 Mk. (Porto u.
 Gewinnlisten für 30 Pfg.) — auf 10 Stück ein Freixemplar
 empfehlen und versenden

Th. Lützenrath & Co., Erfurt,
 Bahnhofstraße 29. (454)

Vegetarischer Mittagsstisch Gesucht am 1. October eine
 Wohnung von 5-6
 in Gleiwitz gesucht. Offerten unter Nummer 4774
 G. E. 23 Hauptpost. (4774) 8734) Offerten erbeten an
 Kaufm. Leopold Kempa.

Lüthge & Kiehnast

Gleiwitz.

Abtheilung Fahrräder.

Deutschland's renomirteste Marken:

Dörkopp's Diana. Seidel & Naumann's Germania.

Cleveland,

das non plus ultra Amerikas, von allen Culturstaaten
 importirt, weil es in der That das leichtlaufendste Rad
 der Welt ist und vermöge der combinirten Holz-Alu-
 miniums-Folge eine Stabilität erreicht, daß es einen
 Fahrer von 400 Pfund trägt. (4770)

Eigene Fahrlehrbahn. Billige Preise.

der Württ. Holzwaren-Manufactur
 Esslingen a. N. 3915

Rolläden

Die an-
 gezeich-
 neten
 Fabrikate

Zugjalousien

dieser Fabrik von den einfachsten
 bis zu den vollendetsten Con-
 structionen werden bestens em-
 pfohlen.

Neueste patentirte Erfindung:
 Wellblech-
 Rolläden. Combinierte Gurtsteller u. Roller.

Der Vertreter: Sigmund Mockrauer, Gleiwitz.

Katiborer, Russischen u. Brasil-Schnupftabak

in bester Qualität empfiehlt

C. Kaempffe, Gleiwitz.

Hauptgeschäft: Tarnowitzerstraße „Hotel Goldene Gans“
 Zweiggeschäft: Wilhelmstr. 35. (4755)

Delbermann's Lack

HOLLANDISCHER
 Fussboden-Oellack

Beste und billigste Anrich-
 gung für Fußböden empfehle.

Paul Loebinger,
 Tarnowitzerstr. 11. 4975

Kamienietz.

Conntag, den 12. Juni 1898
 im größten Waltpark:

Grosses Concert

ausgeführt von der Kapelle der 1. reg.
 Infanterie-Regiment unter persönl. Leitung
 ihres Dirigenten Herrn Krause.

— Programm an der Kasse. —
 Anfang 4 Uhr.

Der Eintritt der
 Dunkelheit 50 Pfg.

Nach dem Concert:
 Tanz-Kränzchen.
 Es ladet ergebenst ein.

4818*) J. J. Steinitz.

Schriftliche Arbeiten

jeder Art, werden schnell u. sauber
 in Autographie vervielfältigt durch

August Hardtke,
 Autographische Anstalt und
 Steinbruderei, (4859)
 Schroeterstraße No. 3

Schweren Haier

offert (1514)
 S. Berger, Katiborerstr. 21.

Die auf dem Bajakowkischen
 Grundstück, Katiborerstraße, befindlichen
 alten Gebäude sind zum

Abbruch
 zu vergeben. Näheres bei (4779)
 Zimmermann & Wache,
 Architekten, Tarnowitzerstr. 10.

Vin Grundstück in Tarnow, (Bau-
 plätze), 8 Morgen
 groß, mit Sand und Lehm zu ver-
 kaufen. Auskunft ertheilt
 4787*) Emil Woltky.

Ein Wohnhaus mit Garten,
 Handwerkerstr. 26 ist sofort aus-
 Sand zu verkaufen. (477)

No. 131.
 Des Groh
 Nummer 131
 Deutsche
 Die Nothwen
 welche in Fachre
 weiteren Streifen
 nale Poliklinik zum
 Kautschou gemad
 haben, in welche
 lager in jernen V
 linder große Sch
 nötige Menge u
 keine Kohlen ode
 auch Maßregeln
 Kohlenlager zu e
 weiten Weg nach
 wir mehrere Kohl
 Afrika herum. G
 daß uns und and
 uns der Weg nach
 Unter dieser
 Corresp. schreibt
 ebenfo sollte man
 eine solche im 3te
 weisafrika können
 einer der internat
 frage D o u r e n e
 lande befinden sic
 vorzüglichem Mai
 einzige bedeutend
 ganzen Linie vom
 lischen Besitze ist.
 daran, daß dieser
 an der Küste der
 die Anlegung eine
 U r c h i p e l empfiel
 Afrika und Ostafie
 Java die Nachrich
 Insel für diesen 3
 früheren Fällen, d
 von Inseln, welche
 nicht schwer werde
 mal solche Anlage
 Vielleicht kön
 jetigen Umständen
 Borneo und den I
 der den Spaniern
 dieser Gruppe gefü
 Kaiser und richter
 höchste verehrten,
 stellen. Im Jahre
 des Kaisers dahin
 bafelbit auf's freu
 dafelbit allenthalbe
 Spanien ihres Leb
 ihren festen Plagen
 werden sie unweil
 handlungen wegen
 und, ist nicht betam
 um die Carolinen
 digung auf. Die I
 Staflens wie der
 Es würde sich also
 zu treten.

Der
 London 7
 lichen Bureaus aus
 Aufständischen, von
 fünf, längs der St
 1000 Mann sind e
 als Verstärkung ab
 Kampf, über welche
 rafen, auf der g
 schlagen. Es wurd
 am heftiger Sturm
 essen Commandeur
 Aufständischen, ist,
 verneuer ergreift M
 innerhalb der alten
 Mauern der Forts
 wegen Militärposten
 Erlaubnis zum St
 auf eine von zwölf
 geben und besteht d
 tanischen Truppen e
 und 12. Juni entge
 Deren den Aufstau
 Manila gelegenen I
 Schiffe werden die
 Befehl gehorchen.
 der Aufständischen h
 Säden, dagegen ken
 sind im Besitz des A
 händische Bewegung
 dungen sind an me
 haben im Süden an
 gefunden. Die Spa
 mehrere heftige Ang
 am 1. Juni einen G